

Team Fachstelle

Martin Bernhard, Geschäftsleiter (100%)
 Vera Studach, Sexualpädagogik, (50%)
 Patrick Michel, Buchhaltung (10%)
 Projektmitarbeitende im Sekretariat
 (Stadt Winterthur, Koordinationsstelle für
 Arbeitsprojekte)

Freischaffende Sexualpädagoginnen und
 Sexualpädagogen:
 Elisabeth Keller
 Velia Stoppa
 Christian Conrad
 Felice Allocca

liebesexundsoweiter
 Aids-Info & Sexualpädagogik
 Technikumstrasse 84
 8401 Winterthur

Tel. 052 212 81 41
 Fax 052 212 80 95

info@liebesexundsoweiter.ch
 www.liebesexundsoweiter.ch

Postkonto 84-623-8

Trägerschaft: Mitglieder des Vorstands

HannaRuth Beck-Müller, Präsidentin
 Claudia Fäh, Vereinigung der Apotheker
 Dr. Richard von Meiss, Gesellschaft der Ärzte
 Ernst Schedler, Departement Soziales der
 Stadt Winterthur
 Helge Fiebig, Pfarrer
 Dr. Bettina Bally, Gesundheitsdirektion
 Kanton Zürich (beratend)

Mitglied von



Finanzen 2014

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014	Bilanz	31.12.2014
AUFWAND		AKTIVEN	
Personalaufwand	271'267	Flüssige Mittel	147'216
Sachaufwand	47'530	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'045
Übriger betrieblicher Aufwand	8'002	Übrige Forderungen	3'878
		<i>Umlaufvermögen</i>	<i>152'139</i>
Total Aufwand	326'798	Sachanlagen	2
		<i>Anlagevermögen</i>	<i>2</i>
ERTRAG		Total Aktiven	152'141
Beitrag Stadt Winterthur	80'000	PASSIVEN	
Beitrag Kanton Zürich	90'000	Transitorische Passiven	30'639
Mitgliederbeiträge/Spenden/ ausserordentliche Beiträge	24'629	<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>30'639</i>
Materialverkauf, Ausleihen	3'301		
Honorare	114'487	Rückstellungen	16'000
Übriger Ertrag	23'915	<i>Total langfristiges Fremdkapital</i>	<i>16'000</i>
Total Ertrag	336'332		
		Vereinskapital	105'502
Gewinn	9'534	Total Passiven	152'141

Verein für Aidsprävention und Sexualpädagogik Winterthur Aktivitäten, Daten und Zahlen zum Jahr 2014



Frühling 2014: Neue Präsentation des Angebots, neue Website liebesexundsoweiter.ch

liebesexundsoweiter
 aids-info & sexualpädagogik
 technikumstrasse 84
 8401 winterthur

052 212 81 41
 liebesexundsoweiter.ch
 info@liebesexundsoweiter.ch



Herzlichen Dank!

Spenden

Stiftungsbeitrag anonym	3'000
Zentrum am Buck, Oberwinterthur	650
Ref. Kirchgemeinde Veltheim	380
Ref. Kirchgemeinde Oberwinterthur	300
Jürg u. Helen Seeger, Winterthur	100
Walter Gamper, Winterthur	100

Mitglieder

Stadt Winterthur	5'000
Gemeinde Hofstetten	150
Gemeinde Dägerlen	350
Gemeinde Adlikon	250
Verband der ref. Kirchgemeinden Win- terthur	5'000
Hilfsgesellschaft Winterthur	500
Vereinigung der Apotheker Winterthur	200
Ärztgesellschaft Winterthur/Andelfingen	500
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Winterthur	500
Sulzer AG Winterthur	2'500
Einzelmitglieder	100

Fondsbeiträge

Aids-Hilfe Schweiz, Mitgliederfonds	22'661
-------------------------------------	--------

Revision

Die Jahresrechnung wurde von der Finanzkon-
 trolle der Stadt Winterthur geprüft.

Dank

Wir danken allen Privatpersonen, Kirchengemein-
 den, Firmen und Organisationen, dass sie hinter
 unserer Arbeit stehen und diese tatkräftig unter-
 stützen.

liebesexundsoweiter 2014: Mehr Schuleinsätze, mehr Lektionen, mehr Teilnehmende

**Die Winterthurer Fachstelle «liebesexund-
 soweiter» hat im Jahr 2014 mehr Schulein-
 sätze geleistet als je zuvor. Die Nachfrage
 nach dem sexualpädagogischen Angebot
 der Fachstelle steigt seit Jahren an. Die
 Fachpersonen waren mit mehr als 5500 Ju-
 gendlichen im Gespräch über Fragen rund
 um sexuelle Gesundheit.**

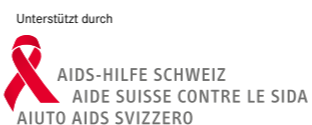
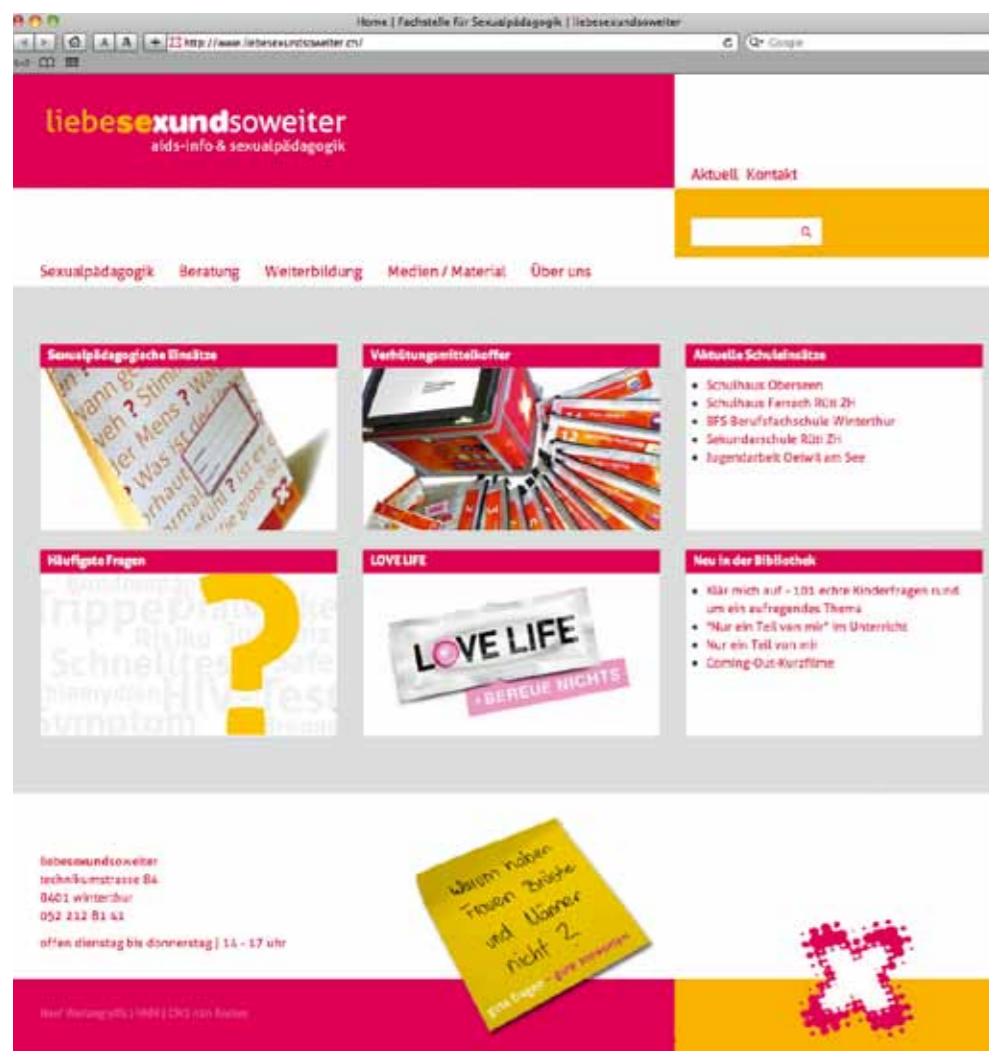
liebesexundsoweiter ist für die Jugendlichen
 da. Das zeigen die Zahlen des Jahres 2014.
 Erneut waren mehr Schuleinsätze als im
 Vorjahr zu verzeichnen. Mit 350 Veranstal-
 tungen, das sind 21 mehr als 2013, konnten
 5528 Personen erreicht werden. Nie zuvor
 leistete liebesexundsoweiter so viele sexu-
 alpädagogische Einsätze. Der Anstieg war
 vor allem auf eine grössere Nachfrage von
 Primar- und Oberstufenklassen zurückzufüh-
 ren.

Zielgruppe	Klassen	Anz Teiln	Lektionen
Berufsfachschulen	215	3123	432
Oberstufe, 10. Klasse	54	974	174
Kantonsschulen	35	710	132
Primarschulen	33	556	118
übrige	13	157	40

Mit zahlreichen Schulen arbeiten wir seit
 Jahren zusammen. Vor allem bei den Mittel-
 und Berufsfachschulen hat sich diese Koope-
 ration etabliert. Neben den vielen grossen
 Schulen liegt uns viel daran, auch mit jungen
 Menschen im ausserschulischen Umfeld ins
 Gespräch zu kommen, Jugendliche, die sich
 oft näher an gesundheitlichen Risiken bewege-
 n. Diese Arbeit geschieht meist im kleine-
 ren Rahmen, beispielsweise in sozialpädago-
 gischen Institutionen, Arbeitsprojekten oder
 in der offenen Jugendarbeit.

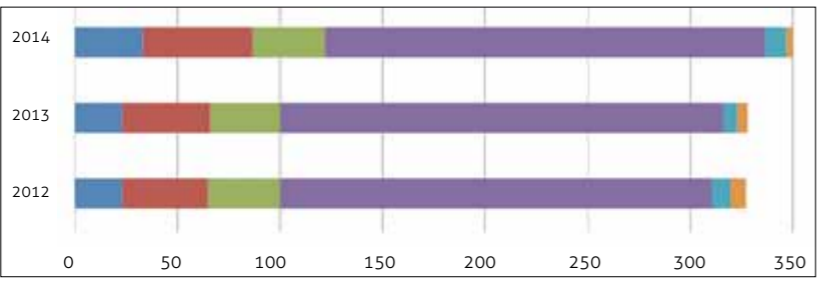
Im Jahr 2014 haben wir unsere Website
 überarbeitet. Die ganze Fachbibliothek ist
 nun online einsehbar. Eine grosse Erleichte-
 rung brachte die ganze Online-Administrati-
 on unserer Verhütungsmittelkoffer. Im Jahr
 2014 arbeiteten 1670 Jugendliche in 81
 Klassen mit diesem Anschauungsmaterial.

Auch vom Beratungsangebot der Fachstelle
 wurde rege Gebrauch gemacht: 105 Perso-
 nen wandten sich mit persönlichen Fragen,
 häufig im Zusammenhang mit HIV- und STI-
 Risikosituationen an die Fachstelle. 125 Perso-
 nen, meistens Lehrkräfte, nahmen eine
 Fachberatung in Anspruch.

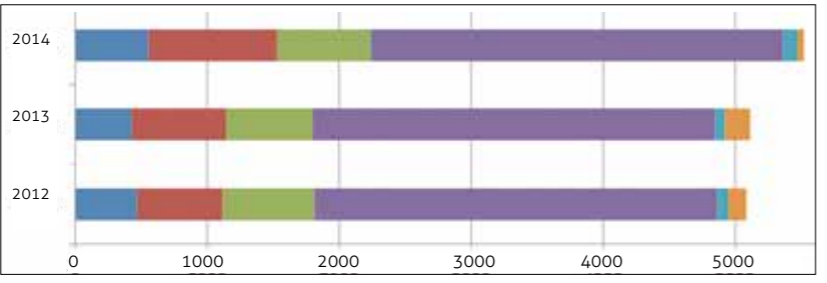


Sexualpädagogische Einsätze 2014

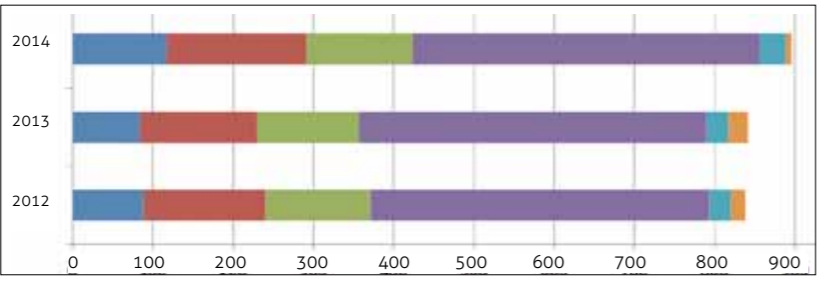
350
Einsätze



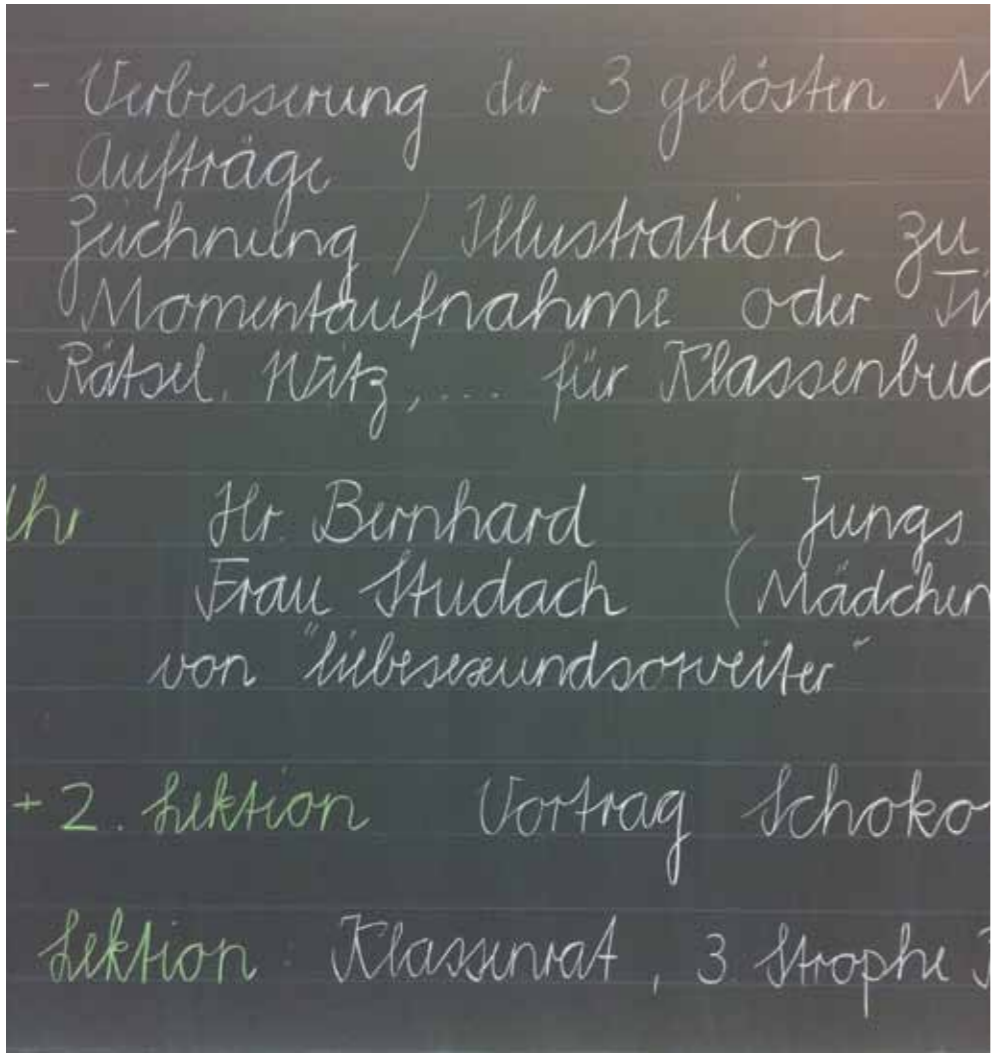
5528
Teilnehmende



896
Lektionen



■ Primarschule (5./6. Kl.) ■ Mittelschule ■ übrige Jugendliche
■ Oberstufe / 10. Schuljahr ■ Berufsfachschule ■ übrige Erwachsene



Sexualpädagogische Einsätze

In den Mittel- und Berufsfachschulen arbeiten wir in zwei bis vier Lektionen im Thema «sexuelle Gesundheit» mit Information und Vertiefung zu sexuell übertragbaren Krankheiten, Schwangerschaftsverhütung, sexuelle Orientierung, Pornografiekonsum usw. Die Einsätze in Volksschulen der Mittel- und Oberstufe finden in Ergänzung zum sexualkundlichen Unterricht der Schule statt. In der Regel dauern diese Einsätze zwei Lektionen.

Kantonsschulen:

- 35 Klassen, 710 Teilnehmende**
- Kantonsschule im Lee Winterthur
- Kantonsschule Rychenberg Winterthur
- KZU Bülach
- KBW Büelrain Winterthur

Berufsfachschulen:

- 215 Klassen, 3123 Teilnehmende**
- WKVW Wirtschaftsschule KV Wetzikon
- GBW Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
- BBW Berufsbildungsschule Winterthur
- BFS Berufsfachschule Winterthur
- Wirtschaftsschule KV Winterthur
- Berufsschule Rüti ZH
- modeco, Schule für Mode und Gestaltung
- ZAG, Ausbildung im Gesundheitswesen

Oberstufen und 10. Schuljahr:
54 Klassen, 974 Teilnehmende

- Werkjahrsschule Winterthur
- Schule in Kleingruppen Winterthur
- Oberstufe Mattenbach Winterthur
- Freie Schule Winterthur
- BWS Winterthur, Berufswahlschule
- Freie Schule Winterthur
- Sekundarschule Hohfurri Winterthur
- Schulhaus Hirschengraben Zürich
- Schulhaus Ebni Neftenbach
- BWS Bülach
- Oberstufenschulhaus Wetzikon
- Schulhaus Allmend Oberengstringen
- Schulhaus Halden Seuzach
- Oberstufe Wila
- Sekundarschule Rüti ZH
- Oberstufe Grafstal
- Sekundarschule Flaachtal
- Sekundarschule Freienstein
- Sekundarschule Rickenbach ZH
- Sekundarschule Bauma

Arbeitsintegration Winterthur, Trampolin

Primarschulen (5. und 6. Klassen):
33 Klassen, 556 Teilnehmende

- Schulhaus Geiselweid Winterthur
- Schulhaus Rychenberg Primar Winterthur
- Schulhaus Rebwiesen Winterthur
- Schulhaus Tägemoos Winterthur
- Schulhaus Langwiesen Winterthur
- Schulhaus Schachen Winterthur
- Primarschule Oberseen Winterthur
- Schulhaus Laubegg Winterthur
- Schulhaus Tägemoos Winterthur
- Schulhaus Tössfeld Winterthur
- Brühlberg Schule Winterthur
- Schulhaus Wyden Winterthur
- Schulhaus Eichliacker Winterthur
- Schulhaus Geiselweid Winterthur
- Schulhaus Hirsgarten Rikon
- Primarschule Pfungen
- Schulhaus Risi Turbenthal
- Primarschule Niederglatt
- Primarschule Schlatt
- Schulhaus Wyberg Wiesendangen
- Primarschule Kollbrunn
- Primarschule Rüti ZH
- Primarschule Embrach Schulhaus Dorf
- Primarschule Wolfrichti, Grüt (Gossau)

...und ausserdem

eine Auswahl weiterer liebesexundsoweiter-Aktivitäten im Jahr 2014:

Asyl-Organisation Zürich, Winterthur

Jahr für Jahr sind wir mit dem Modul «Sexuelle Gesundheit» in AOZ-Kursen engagiert. Im Jahr 2014 arbeiteten wir mit 19 Frauen und 16 Männern aus Kosovo, Äthiopien, Türkei, Somalia, Sudan, Bosnien, Eritrea, Syrien, Afghanistan, Syrien und Irak.

Winterthurer Mädchenaktionstag 2014

Am jährlich stattfindenden Mädchenaktionstag beteiligen sich seit mehr als zehn Jahren Hunderte von Mädchen im Mittel- und Oberstufenalter. liebesexundsoweiter bot zwei Workshops zum Thema „Erste Liebe“ an.

Pfarreien St. Urban und Herz Jesu

«Schmetterlinge im Bauch» – Ein Themenabend zu Liebe, Erwartungen und Rollenbildern, mit 42 Jugendlichen.

Stift Höfli, Unterstammheim/Nussbaumen

Seit 2009 arbeiten wir mit jungen Menschen mit einer leichten Lernschwäche und diskutieren mit ihnen in geschlechtergetrennten Gruppen ihre Fragen rund um Sexualität.



Schweizerisches Rotes Kreuz Winterthur

Im einjährigen «Praktikum Gesundheit und Soziales» gibt das SRK Jugendlichen einen Einblick in die Arbeitswelt des Gesundheits- und Sozialwesens. Wir sind jedes Jahr dabei mit einem Tag zum Thema Sexualität. 2014 arbeiteten wir mit 16 jungen Frauen.

Wohngruppe Hardoskop Freienstein

5 junge Frauen und 4 junge Männer mit einer psychischen Beeinträchtigung diskutierten mit liebesexundsoweiter Fragen rund um Sexualität, Verhütung, Beziehung, Geschlechtskrankheiten.

Stadt Winterthur, Departement Schule und Sport, schulergänzende Betreuung

Erarbeitung eines Verhaltenskodexes für die Angestellten der Horte mit der Fachleitung Betreuung und den Leitungsteams. Coaching und Moderation durch liebesexundsoweiter.

Durchgangsstation Winterthur (DSW)

Mit der DSW, einer nach aussen geschlossen geführten Institution für männliche Jugendliche, arbeiten wir seit 20 Jahren zusammen. Im Jahr 2014 wurden drei Schwerpunkttag zum Thema «Sexualität» durchgeführt.

Mit Plakaten gegen sexuell übertragbare Krankheiten

Unsere jährliche Plakataktion stand 2014 im Zeichen der nationalen Kampagne «LOVE LIFE - bereue nichts». Die liebesexundsoweiter-Plakate hingen im Spätherbst drei Wochen an rund 50 prominenten Plakatstellen an Einfallsstrassen und Bushaltestellen in Winterthur.

Verhütungsmittelkoffer in 81 Klassen

Nach wie vor besteht eine grosse Nachfrage nach diesem Ausleih-Angebot. Die vier Verhütungsmittelkoffer werden immer aktualisiert. Die Lehrkräfte reservieren dieses Anschauungsmaterial online. Im Jahr 2014 wurden sie in 81 Klassen mit 1670 Jugendlichen eingesetzt.

230 Beratungen

105 Personen suchten im Jahr 2014 den Rat von liebesexundsoweiter, in den meisten Fällen ging es dabei um Fragen rund um Übertragungsrisiken von HIV und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten. Weitere 125 Personen, meistens Lehrkräfte, nahmen eine Fachberatung in Anspruch, in der Regel mit Fragen rund um den sexualkundlichen Unterricht.